

19.12.2019

Fahrplanwechsel in der Region Heinsberg

Achtung: Nachricht stammt aus dem Archiv



Zum Fahrplanwechsel übernimmt die west die elft Buslinien der BVR.

Am 1. Januar ändert sich bei der WestVerkehr im Kreis Heinsberg der Fahrplan. Durch die Übernahme der elf bisherigen Linien der Busverkehr Rheinland (BVR) kommt es zu zahlreichen Änderungen.

Ab dem 1. Januar 2020 gilt der neue west-Fahrplan. Neu sind die Linieneinbindungen der elf bisherigen Buslinien der BVR im Kreis Heinsberg sowie die neue Stadtbuslinie in Hückelhoven.

WestVerkehr übernimmt 11 Buslinien der BVR

Mit dem Fahrplanwechsel wächst das Liniennetz der WestVerkehr. Die west übernimmt zum Jahresbeginn alle elf Buslinien der BVR im Kreis Heinsberg. Dies ist das Resultat aus der Direktvergabe des Dienstleistungsauftrages für den gesamten ÖPNV im Kreisgebiet an die west durch den Kreis Heinsberg als Aufgabenträger für den ÖPNV. Hierdurch wird die Planung und Abwicklung der Verkehrsleistungen effektiver. Ein Beispiel hierfür sind die Änderungen zum Fahrplanwechsel. Aus ursprünglich elf BVR-Linien werden acht west-Linien. Das bedeutet, dass die BVR-Linie 510 in der Linie 493, die Linie 516 in der 423 und die Linie 497 in der 491 aufgehen.

Somit sind die Busse der west in 2020 ungefähr 1,5 Millionen Kilometer mehr unterwegs. Deshalb wurden u. a. über 40 neue Fahrpersonale eingestellt. Insgesamt deckt die west in 2020 mit 42 Buslinien sowie dem MultiBus-Angebot den gesamten Kreis Heinsberg im ÖPNV ab.

Neues Liniennetz

Bei der Überplanung des bestehenden Linienangebotes waren der west zwei Kundengruppen wichtig: Zum einen sollen weiterhin die Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit haben, pünktlich in den Schulen zu sein. Zum anderen bekommt die Gruppe der Berufspendlerinnen und Berufspendler eine große Aufmerksamkeit. So wird beispielsweise auf der Linie 491 ein konstanter Stundentakt eingeführt. An den Bahnhöfen in Übach-Palenberg und Geilenkirchen kann immer ein Anschluss an die Bahn nach Aachen und Mönchengladbach realisiert werden. Mit der neuen Linie 475 erhalten Fahrgäste aus dem Selfkant nun die Möglichkeit, stündlich den Heinsberger Busbahnhof zu erreichen. Die Linie 494 wird bis nach Linnich verlängert. Dort besteht dann auch stündlich Anschluss an die Rurtalbahn nach Jülich und Düren.

Aber auch bestehende Linien der west ändern sich: Aus den Linien 404 und 405 wird künftig die durchgängige Linie 405. Die Linien 406 und 409 werden ebenfalls zusammengelegt; künftig verbindet die neue Linie 406 Linnich und Erkelenz miteinander. Der Linienweg dieser neuen 406 wird darüber hinaus angepasst. Durch die verkürzte Fahrzeit gewinnt die Linie deutlich an Attraktivität.

Eine weitere wichtige Änderung ist die zeitliche wie räumliche Ausdehnung des MultiBus-Verkehrs. Künftig sind die Kleinbusse im gesamten Kreis Heinsberg sonntags bis donnerstags bis 1 Uhr, an den Wochenendnächten von Freitag auf Samstag und von Samstag auf Sonntag sowie in den Nächten vor Feiertagen bis 2 Uhr unterwegs. Des Weiteren bedient der MultiBus ab Anfang Januar das gesamte Stadtgebiet von Übach-Palenberg.

Die wichtigsten Änderungen im Überblick

- SB1: Die Haltestellen „Schleiden Derichs“ und „Geilenkirchen Sittarder Straße“ werden in den Ferien (Montag - Freitag) bedient.
- SB 81: „Rheindahlen Erkelenzer Straße“ wird neu bedient.
- EK1/EK3: Alle Fahrten bedienen die Haltestellen „Venrath Herrather Straße“ und „Abzw. Etgenbusch“.
- EK4: Die Haltestelle „Erkelenz Süd“ wird in den Linienverlauf aufgenommen. Die Haltestelle „Anton-Heinen-Straße“ entfällt.
- HÜ1: Als HÜ1 wird eine vollkommen neue Stadtbus-Linie mit neuer Linienführung für Hückelhoven eingeführt.
- HÜ2: Die künftige Linie HÜ2 übernimmt das Leistungsangebot der bisherigen Linie HÜ1.
- 401: Bedient zu den Betriebsanfangs- und -endzeiten der Lebenshilfe die Haltestelle „Heinsberg Lebenshilfe“. Nur noch zu den Schulzeiten wird das Gebiet Hückelhoven Schlee angefahren.
- 404: Die Linie wird zugunsten der Linie 405 eingestellt und in diese integriert.
- 405: Die Leistung der Linie 404 wird in die Linie 405 integriert. Alle Fahrten werden auf den Bahnanschluss in Heinsberg abgestimmt.
- 406: Die Leistung der Linie 409 wird in die Linie 406 integriert. Der Linienweg wird in Hückelhoven und zwischen Brachelen und Linnich verkürzt und damit beschleunigt. Die Bedienung des Streckenabschnittes zwischen Lindern und Linnich übernimmt die Linie 494.
- 407: Das Fahrtenangebot wird zwischen Hückelhoven und Hilfarth im Zuge der Neugestaltung der Linie HÜ1 reduziert. In diesem Zusammenhang wird der Fahrweg in Hilfarth verändert. In den Ferien werden zusätzliche Fahrten zwischen Hückelhoven und Gerderath angeboten.
- 409: Die Linie wird zugunsten der Linie 406 eingestellt und in diese integriert.
- 410: Es wurden Fahrzeitanpassungen vorgenommen. An Schultagen werden die Fahrten bis „Oberbruch Schulzentrum“ verlängert. In den Ferien werden die Fahrten über Schleiden

eingestellt.

- 412: Die neuen Ortschaften Keyenberg, Kuckum, Berverath, Ober- und Unterwestrich werden in den Linienverlauf aufgenommen.
- 423: Die Fahrten von und zur Grundschule Breberen werden in die Linie integriert.
- 433: Die Bedienungslücke am Vormittag wird geschlossen. Die Fahrt um 12:28 Uhr ab Palenberg Bahnhof wird auf 12:38 Uhr verschoben. Zwischen Alsdorf und Palenberg wird das Fahrtenangebot in den frühen Abendstunden ausgedehnt.
- 436: Das Fahrtenangebot wird zugunsten der neu gestalteten Linie 475 reduziert.
- 474: Die Linie führt nicht mehr über Höngen. Die Ortschaften Braunsrath und Schöndorf werden in den Linienverlauf neu aufgenommen.
- 475: Der Linienweg wird von Heinsberg über Höngen bis Tüddern verlängert und begradigt.
- 491: Das Fahrtenangebot der Linie 497 wird integriert.
- 493: Die Fahrten zur Grundschule Schafhausen werden in die Linie integriert.
- 494: Die Linie wird von Lindern bis nach Linnich verlängert und führt nicht mehr über Kraudorf. Die Haltestelle „Beeck Thelensgracht“ wird neu bedient. Dafür wird die Haltestelle „Beeck Unterdorf“ aufgehoben.
- 497: Die Linie wurde zugunsten der Linie 491 eingestellt.
- MultiBus Das MultiBus-Angebot wird zeitlich und räumlich ausgedehnt.

Neues Fahrplanbuch erhältlich

Zum Fahrplanwechsel am 1. Januar 2020 wird es das „Fahrplanbuch“ der west zum dritten Mal als Ringordner geben. Das Fahrplanbuch ist ab sofort in den Kundencentern der west für eine Schutzgebühr von 3,00 Euro erhältlich. Kostengünstiger und umweltschonender ist es natürlich wieder, den bei einigen Kunden bereits vorhandenen Ringordner weiter zu nutzen, da die Lose-Blatt-Sammlung für 2,00 Euro zu haben ist.